



JAHRESBERICHT 2020

Helpen mit nachhaltiger Wirkung

— — —



„Sei so frei“ drückt aus, was wir tun und wofür wir stehen: die Menschen in unseren Partnerländern in Lateinamerika und Afrika auf ihrem Weg aus Armut und Unterdrückung unterstützen und ihnen ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben ermöglichen. Gut zuhören, vertrauen, offen sein für innovative und unkonventionelle Wege, Staunen bewahren und sich der globalen Verantwortung bewusst sein, sind maßgebliche Kompetenzen, die unsere Arbeit ausmachen.

Als entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung arbeiten wir seit mehr als 60 Jahren daran, Lebensbedingungen zu verbessern und gerechte Strukturen aufzubauen. Dabei sind die Unmittelbarkeit, die konkrete, strategisch ausgerichtete Unterstützung und v. a. die Kontrolle besonders wichtig. Nicht „nur“ zu geben, sondern auch einzufordern und die persönliche Verantwortung einzumahnen, ist grundlegender Bestandteil unseres Erfolgs.

Die Projekte, die wir umsetzen, und vor allem die Menschen, die dahinterstehen, sind das absolute Herzstück unserer Arbeit. Mit den handelnden Personen unserer lokalen Partner-NGOs verbindet uns in nahezu allen Fällen eine effiziente, langjährige und erfolgreiche Partnerschaft. In den wichtigsten Schwerpunktregionen beschäftigt Sei So Frei eigene, ortsansässige kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ohne Umwege rasch und konkret Umsetzungen zu erzielen. Darüber hinaus arbeitet die NGO vor Ort mit öffentlich-rechtlichen Vereinen, sowie mit bäuerlichen Vereinigungen und Kooperativen zusammen. Diese Vereinigungen gewährleisten durch ihre Erfahrung, ihre Strukturen und ihre Nähe zu den Menschen, dass die Unterstützung auch faktisch Früchte tragen kann.

In unseren Partnerländern suchen wir gemeinsam gewissenhaft Themen und Projekte aus, die von uns und unseren Spenderinnen und Spendern unterstützt werden. Neben substantieller finanzieller Hilfe und wirksamen Kommunikations- und Organisationsstrukturen in den betroffenen Regionen ist es wichtig, den Menschen eine Stimme zu verleihen. Gehört zu werden ist ein maßgeblicher Bestandteil von Entwicklung. Auch die eigene Handlungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Menschen vor Ort zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe der Organisation.

Obwohl 2020, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, zusätzlich immense Herausforderungen mit sich brachte, konnten wir unsere Projektarbeit aufgrund unserer starken Partnerorganisationen weiterführen. So schufen wir u. a. Tiefbohrbrunnen in der düregeplagten Region Mara (Tansania) und errichteten zusätzliche Klassen für heillos überfüllte staatliche Volksschulen in Kasese (Uganda). Wir förderten Familien beim biologischen Anbau von Kakao in Siawás (Nicaragua) und setzten in den Bergdörfern von Joyabaj (Guatemala) mit gemauerten Öfen der gesundheitsschädlichen Rauchentwicklung von offenen Feuerstellen ein Ende. Das – und noch viel mehr – war und ist unser täglich‘ Brot. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Projektreise

Fortführung der Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung

Die enge Zusammenarbeit mit den Sei So Frei-Partnerorganisationen ist essentiell für die Projekterfolge von Sei So Frei: Neben dem regelmäßigen Austausch via E-Mail und Telefon sind persönliche Projektbesprechungen und strategische Planungen, Besuche der Projekte, Austauschmöglichkeiten mit den Zielgruppen, Evaluierungen, etc. vor Ort wichtig und notwendig.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnte 2020 die Projektreise in nur ein Partnerland durchgeführt werden, und zwar nach Guatemala im März.

FUNDRAISING ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Adventsammlung

Bei der wichtigsten jährlichen Spendenaktion von Sei So Frei wurde trotz schwieriger Voraussetzungen aufgrund der Covid-19-Pandemie am 2./3. Adventsonntag wieder in fast allen Pfarren Oberösterreichs für ein Schwerpunktprojekt gesammelt: Holzsparöfen für Familien in den Bergdörfern der Gemeinde Joyabaj in Guatemala. Dafür stellten wir Plakate, Videos und Fotos, einen Gottesdienstvorschlag, einen Adventkalender, Sammelsäckchen und eine Powerpoint-Präsentation zur Verfügung. Diese Materialien konnten im Sei So Frei-Büro bestellt oder online heruntergeladen werden.

Fairer Nikolaus

Das Leben und Wirken des Heiligen Nikolaus dient Sei So Frei als Vorbild. Nach dem Motto „Süßes schenken und Gutes tun“ produzierte Sei So Frei in Kooperation mit der EZA Fairer Handel GmbH 2020 wieder eine faire Schokolade mit dem Titel „Ein Stück Hoffnung“, die gegen eine Spende von 1 Euro erworben werden konnte.

Online

Auf der Website ooe.seisofrei.at wurden die Leitprinzipien, Mitarbeiter*innen, Projekte, Spendenaktionen, Unterstützer*innen, Medienberichte und regelmäßige News von Sei So Frei dargestellt. Über ein Online-Tool konnte direkt an Sei So Frei gespendet werden.

Interessierte erhielten 2020 fünfmal einen Newsletter (<https://ooe.seisofrei.at/newsletter>). Darüber hinaus wurde regelmäßig Neues auf Facebook (<https://www.facebook.com/ooe.seisofrei>) und auf Instagram ([@ooe_seisofrei](https://www.instagram.com/ooe_seisofrei)) und auf veröffentlicht.

Direct Mailings

Sei So Frei publizierte im Jahr 2020 vier Aussendungen, um Spender*innen jeweils ein Projekt genauer vorzustellen und sie um finanzielle Unterstützung dafür zu bitten.

Magazin „Weltblick“

Das Magazin erschien im Jahr 2020 in drei Ausgaben und informierte über das Engagement, die Projekte und Hintergründe der Arbeit von Sei So Frei. „Weltblick“ stellte Zusammenhänge dar und schuf Verständnis für gesellschaftspolitische Veränderungen und weltweite Entwicklungszusammenarbeit. Darüber hinaus fungierte das Magazin als Spendenaufruf.

LEITBILD

Präambel

Wir leben in einer Welt, die unteilbar und für alle Menschen geschaffen ist. Durch ständige Veränderungen in den letzten Jahren ist sie immer vernetzter geworden und stellt uns daher immer wieder vor neue Herausforderungen.

Trotz vieler Hilfsmaßnahmen hat sich die Situation in vielen Teilen der Erde nicht verbessert. Die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert sich weiter. Finanzielle Hilfe ist notwendiger denn je, als einzige Maßnahme aber längst nicht mehr ausreichend. Die globalen Bedrohungen für die gesamte Mitwelt erfordern ein kontinental übergreifendes Zusammenarbeiten, damit Leben in Würde für alle Menschen möglich wird.

Durch Sei So Frei – Katholische Männerbewegung tragen wir als Teil der Kirche durch unsere Aktivität und durch Einbringung unserer speziellen Erfahrungen sehr wesentlich zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft bei. Grundlage unseres Handelns ist der biblische Auftrag aus dem Evangelium “Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.”

Sei So Frei

Sei So Frei ist eine Einrichtung der Katholischen Männerbewegung. Wir arbeiten als Nichtregierungsorganisation (NRO) mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen und setzen uns ein für eine lebenswerte Welt.

Die Lebenserfahrungen unserer Partner in Lateinamerika, Afrika und Asien stellen für uns in vielen Bereichen eine fundierte Basis für unsere Aktivitäten dar.

Wir wissen um unsere globale Verantwortung, die mutige Schritte erfordert, um tatsächlich Veränderungen zu erreichen.

Wir sind uns der Dringlichkeit der Problembewältigung bewusst. Wir handeln in allen Arbeitsbereichen professionell und verantwortungsbewusst und setzen zielführende Aktionen.



Zielsetzungen

- Wir wollen gerechte Lebenschancen und Strukturen für alle Menschen.
Wir können diese nur durch Strukturveränderungen erreichen, die langfristig den Menschen aller Kontinente zugutekommen.
- Wir können diese Welt verändern. Im solidarischen Handeln gewinnen alle.
Als verantwortungsbewusste Christen ist uns die Lebenssituation von Menschen in anderen Ländern und Kontinenten wichtig. Unsere Welt ist unteilbar, positive wie negative Entwicklungen haben Auswirkungen auf uns alle.
Wir zeigen Strukturen der Verarmung und des Elends sowohl bei uns als auch in den Ländern des Südens auf und verbessern diese Situation durch gezieltes Handeln. In dieser weltweiten Vernetzung ist uns auch das Engagement hier bei uns ein zentrales Anliegen.
Durch unser Handeln ermöglichen wir die Entfaltung von Leben und bewirken damit positive Veränderungen.
- Hoffnung unseres Handelns ist das Gelingen der Zukunft dieser Schöpfung.
Wir zeigen Ungerechtigkeiten in gesellschaftlichen, politischen und sozialen Bereichen auf. Deren Ausgleich ist unabdingbare Grundlage für echte Lebenschancen.

Unser Handeln

- Wir unterstützen unsere Partner in Afrika, Lateinamerika und Asien in ihrem Bemühen um Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und um soziale Veränderungen sowie beim Aufbau gerechter Strukturen.
Diese Partner sind insbesondere Basisorganisationen, private und öffentliche Entwicklungseinrichtungen sowie Sozial- und Entwicklungseinrichtungen der Lokalkirchen. Basis dafür sind die Projektkriterien von Sei So Frei.
- Wir investieren in sinnvoller und zielorientierter Weise in eine gerechtere Zukunft. Wir bieten Handlungsmöglichkeiten und Informationen hier bei uns an, die zur Erreichung der oben genannten Ziele dienen. Dazu ist der Einsatz finanzieller Mittel notwendig.

Säulen unseres Handelns

- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien
- Information, Bildungsarbeit und Bewusstseinsbildung bei uns
- Anwaltschaft für entrechtete Menschen
- Öffentlichkeitsarbeit, Motivationsarbeit und Mittelaufbringung

Unsere Stärken

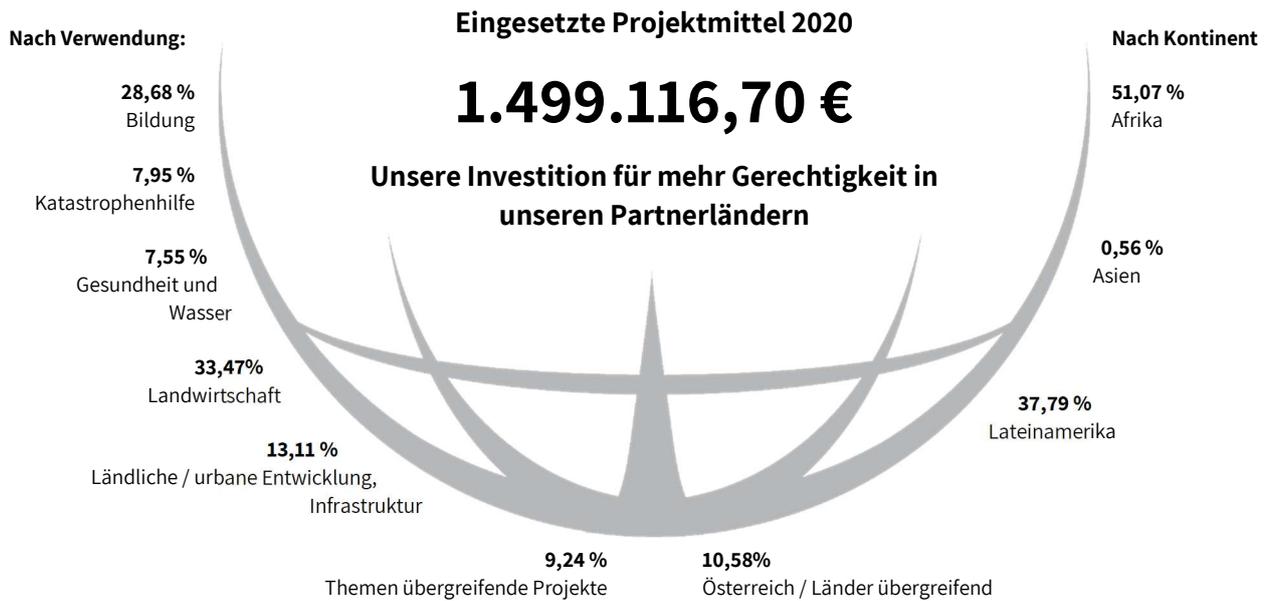
- Professionelles, verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Handeln
- Langjährige Erfahrung im Bereich der Projektpolitik und Projektabwicklung
- Zusammenarbeit mit bewährten Partnern, die uns eine umfassende Sicht der weltweiten Zusammenarbeit ermöglicht
- Basisverankerung unserer Projektpartner
- Bewährte Strukturen innerhalb der Katholischen Männerbewegung

Um eine möglichst hohe Wirksamkeit zu erreichen, laden wir alle Menschen guten Willens in den verschiedenen gesellschaftspolitischen Bereichen zur Zusammenarbeit ein.

FINANZEN

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag in Euro	In %
1. Spenden	1.590.054,14	65,68%
<i>a) ungewidmete Spenden</i>	<i>1.430.368,18</i>	<i>59,08%</i>
<i>b) gewidmete Spenden</i>	<i>159.685,96</i>	<i>6,60%</i>
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	562.699,52	23,25%
<i>a) öffentliche Mittel</i>	<i>318.290,00</i>	<i>13,15%</i>
<i>b) Kofinanzierungsmittel</i>	<i>244.409,52</i>	<i>10,10%</i>
3. Sonstige Einnahmen	178.553,81	7,37%
<i>a) sonstige andere Einnahmen</i>	<i>12.372,15</i>	<i>0,51%</i>
<i>b) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen</i>	<i>166.181,66</i>	<i>6,86%</i>
4. Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	89.583,54	3,70%
Mittelherkunft gesamt	2.420.891,01	100,00%

Mittelverwendung/Ausgaben	Betrag in Euro	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	1.823.020,34	75,31%
<i>a) Projektmittel</i>	<i>1.499.116,70</i>	<i>61,93%</i>
<i>b) Projektvorbereitung und -durchführung</i>	<i>151.868,29</i>	<i>6,27%</i>
<i>c) Bildungs- und Informationsarbeit</i>	<i>172.035,35</i>	<i>7,11%</i>
2. Spendenwerbung	153.547,33	6,34%
3. Verwaltungsaufwand	115.825,49	4,78%
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	23.100,00	0,95%
5. Zuführung zu allgemeine Rücklagen	305.397,85	12,62%
Mittelverwendung gesamt	2.420.891,01	100,00%



Land	Projektbezeichnung	Gesamt in Euro
Bolivien	Infrastruktursanierung des Bildungszentrums Granja Hogar	4.012,68
Brasilien	Stipendien für Berufsausbildung	4.312,98
Brasilien	Unterstützung Infrastruktur von 10envolvimento	2.000,00
Ghana	Fahrzeug für Noyine Maltinga	10.018,78
Ghana	COVID-19-Intervention für junge Mädchen	8.567,33
Guatemala	3 Stipendien, 3-jährige Sekundarbildung (2018-2020)	9.460,45
Guatemala	Stipendien ab 2019 für 2-3 jährige Sekundarbildung (diversificado) für 5 Kinder	11.663,65
Guatemala	Stipendien ab 2019 für 3-jährige Sekundarbildung (básico) für 3 Kinder	6.807,80
Guatemala	Infrastruktur für ADICO	84.547,39
Guatemala	Schulrucksäcke für Kinder in 9 Volksschulen in Quiché	1.624,62
Guatemala	Holzsparöfen für 187 Familien in Laguna Seca, Pamixá und Xek'ich'elaj, Joyabai	28.747,72
Guatemala	Glasschutz-Fenstergitter für Volksschule in Rio Blanco	1.663,66
Guatemala	Fortführung Projektstrategie, Monitoring, Evaluierung 2020	7.365,91
Guatemala	Stipendien für 2-3-jährige Sekundarbildung	7.194,87
Guatemala	Stipendien für 3-jährige Sekundarbildung	13.001,99
Guatemala	Corona-Hungernothilfe in Joyabaj	16.869,05
Guatemala	Holzsparöfen für 339 Familien in Panchun, Chumisa und Cerro Cumatz	61.880,31

Guatemala	Renovierung der Terrasse des ADICO-Bürogebäudes infolge Erdbeben	2.263,50
Guatemala	Laptops für Stipendiaten für Online-Unterricht infolge COVID-19	4.299,74
Länder übergreifend	Know-How3000 Wissensmanagementprogramm Horizont3000; 2019-2022	26.236,88
Länder übergreifend	Horizont3000 Beitrag 2020, inkl. Personalentsendeprogramm	103.818,01
Mosambik	Förderung der ländlichen Entwicklung in Sofala, 2019 - 2022	103.342,56
Mosambik	Nothilfe für 3 Internate & Gesundheitsstationen nach Zyklon "Idai"	1.114,14
Mosambik	Erwachsenenalphabetisierungsprogramm in der Provinz Sofala 2020-2021	30.339,08
Mosambik	Lehrkräftefortbildung in Sofala 2020-2022	15.023,78
Nicaragua	Verbesserung der Ernährungssicherheit von indigenen, kleinbäuerlichen Familien in der RACC, 2019 - 2022	127.304,51
Nicaragua	Schulkisten für indigene Dorfschulen	9.577,09
Nicaragua	1-jähriger landwirtschaftlicher unternehmerischer Basislehrgang für Jugendliche in 10 Dörfer des Gemeindebezirks Waslala	66.423,64
Nicaragua	Kleinprojektfonds 2020 für Unterstützung lokaler Gruppen in Sport, Kultur, Traditionen	9.976,90
Nicaragua	Fahrzeug für URACCAN, Waslala	32.504,84
Nicaragua	Wiederaufbau Internat und Mensa URACCAN nach Hurricans	49.057,78
Österreich	Welthausbeiträge 2019 - 2021	20.808,00
Österreich	KOO-Beitrag 2020	2.700,00
Österreich	Umsiedlung von Weltladen Steyr	5.000,00
Peru	Sender für Radiosender Callalli zur besseren Ausstrahlung von Informationen zu COVID-19	3.900,00
Philippinen	Ländliche Landwirtschaft in der Provinz Kalinga	8.350,44
Tansania	Ländliche Entwicklung in Butiama und Rorya 2019-2021	118.662,20
Tansania	Stipendium für Fortbildung	3.362,03
Tansania	Projektbesprechung und -planung mit Saria Amillen Anderson	1.050,29
Tansania	Wiederaufbau nach Unwettern im Ward Komuge	42.050,78
Tansania	Ländliche Entwicklung in Karagwe und Kyerwa, MAVUNO	15.023,78
Tansania	Bildung für kleine Kinder "Needy Children", MAVUNO	15.714,95
Tansania	Wassertank für 232 Familien aus Dorf Ahakatuntu	10.018,78
Uganda	Ländliche Entwicklung in Bwera und Karambi (2018-2020)	36.000,00
Uganda	Infrastrukturweiterung für Volksschule in Rugendabara	101.913,48
Uganda	Infrastruktur für Volksschule in Kinayaminagha	50.353,20
Uganda	Wiederaufforstung im Bezirk Kasese	93.110,46
Uganda	Infrastruktur RIFO, laufende Kosten 2020	51.250,36
Uganda	Hungernothilfe für Familien im Bezirk Kasese infolge COVID-19	10.018,78
Uganda	7 Klassenzimmer Volksschule in Musyenene	48.807,53
Allgemeine Projektmittel		1.499.116,70

KONTROLLE

Die ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzgebarung von Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich wurde für das Jahr 2020 durch die OVILAVA Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H, 4600 Wels, geprüft.

Die Non-Profit-Organisation Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich erfüllte die Voraussetzungen für die Erlangung des Spendengütesiegels und ist seit 19. November 2003 berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer 05184).

Spenden an Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich sind steuerlich absetzbar. Das Bundesministerium für Finanzen - Finanzamt Wien 1/23 hat die Spendenabsetzbarkeit mit Spendenbegünstigungsbescheid per 1. Jänner 2009 unter der Registrierungsnummer SO-1318 zuerkannt.

Spendenkonto

HYPO Landesbank Oberösterreich
IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 // BIC: OBLAAT2L

Rechtsträger

Sei So Frei – die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung in Oberösterreich, ZVR-Zahl 190508117

Kurzform für Außenauftritt und Anschrift

Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Telefon: +43 732 7610 3463 // E-Mail: office@seisofrei.at // Web: ooe.seisofrei.at

Vergabegremium

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das Sei So Frei-Komitee:
Heribert Ableidinger-Schachinger, Dr. Manfred Harringer, Dr. Franz Hehenberger, DI Hans Kirchner (Vorsitzender), Ing. Peter Riegl, Mag.^a Elisabeth Tanzer.

Verantwortliche

Geschäftsführung und Leitung Projektmanagement: Dr. Franz Hehenberger // Projektmanagement: Mag.^a Elisabeth Tanzer // Assistenz Projektmanagement: Mag.^a Ruth Lummerstorfer (karenziert seit Juli 2020) // Assistenz Projektmanagement: Martina Wögerbauer, BSc. // Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung: Dr. Franz Hehenberger // Datenschutz: Mag. Alexander Marktler

Kooperation mit der Diözese St. Pölten

In Absprache und im Auftrag der Katholischen Männerbewegung St. Pölten übernimmt Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich die Abwicklung und Durchführung sämtlicher Sei So Frei-relevanter Aktivitäten in der Diözese St. Pölten mit Wirkung 1. Jänner 2012.

Impressum:

Medieninhaber & Redaktion: Sei So Frei – Katholische Männerbewegung in Oberösterreich, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz // Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich: Dr. Franz Hehenberger, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz // Information zur Offenlegung lt. § 25 Mediengesetz: ooe.seisofrei.at/impressum

